



Angewandte Linguistik
IUED Institut für Übersetzen
und Dolmetschen

BA-Studiengang Übersetzen

Mit Vertiefung in Mehrsprachiger Kommunikation, Multimodaler Kommunikation
und Technikommunikation

A silver key is attached to a black fabric tag with a white URL 'www.theaterstrasse15.ch'. The tag is also attached to a yellow and orange plastic keychain. The background is a blue and green woven fabric.

Informatic
Italiano
Français
English
Technik

Auf der ganzen Welt zu Hause

Der Bachelor-Studiengang Übersetzen qualifiziert Sie für die Kommunikation an der Schnittstelle von verschiedenen Sprachen, Kulturen und Professionen.

Wenn Sie an der Arbeit im mehrsprachigen Kontext, über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg, oder an der Vermittlung von Technik interessiert sind, erschliesst Ihnen der Bachelor-Studiengang Übersetzen ein Berufsfeld ohne Grenzen.

Komplexe Welt – anspruchsvolle Kommunikation

Die Welt wächst immer mehr zusammen. Die Kommunikation zwischen Menschen unterschiedlicher Sprachen und Kulturen wird immer wichtiger. Komplexe kommunikative Aufgaben müssen unter Zeitdruck effektiv und effizient gelöst werden. Dazu braucht es ausgezeichnete Sprachkenntnisse, berufsfeldspezifisches Sachwissen und ein hohes Mass an kommunikativer Kompetenz.

Ausserdem: Der Studiengang bietet beste Voraussetzungen für ein Master-Studium in Fachübersetzen, Konferenzdolmetschen oder einem anderen Kommunikationsfach.

Diese drei Schlüsselqualifikationen bilden den Kern des Bachelor-Studiengangs Übersetzen: Mit seinen Vertiefungen Mehrsprachige Kommunikation, Multimodale Kommunikation und Technikkommunikation bereitet er Sie gründlich und umfassend auf die Anforderungen der mehrsprachigen Kommunikation vor und macht Sie fit für ein Berufsfeld mit Zukunft.

Ein Studiengang – drei Vertiefungen

Das Studium dauert drei Jahre und führt zum Abschluss «Bachelor of Arts in Übersetzen» mit Vertiefung in Mehrsprachiger Kommunikation (MSK), Multimodaler Kommunikation (MMK) oder Technikkommunikation (TEK). Die Spezialisierung erfolgt im zweiten und dritten Studienjahr mit ca. der Hälfte der Studieninhalte.

Hauptstudium	3. Studienjahr	Vertiefung MSK	Vertiefung MMK	Vertiefung TEK
		Kernstudium		
	2. Studienjahr	Vertiefung MSK	Vertiefung MMK	Vertiefung TEK
		Kernstudium		
Grundstudium	1. Studienjahr	Kernstudium		
Aufnahmeverfahren				

Das **Grundstudium** ist Teil des Kernstudiums. Hier festigen Sie Ihre sprachlich-kommunikativen Kenntnisse. Sie beschäftigen sich theoretisch und praktisch mit Fragen der Linguistik und des Recherchierens und erwerben Grundlagen in verschiedenen Sachgebieten, die für Ihre spätere Tätigkeit wichtig sind: Informatik, Marketing, Recht und Technik.

Das **Hauptstudium** ist modular aufgebaut: Im Kernstudium perfektionieren Sie Ihre sprachlichen Fähigkeiten und gewinnen ein solides praxisbezogenes Wissen über Sprache und Kommunikation.

Sie wählen eine von drei Vertiefungen und bestimmen so Ihren Studienschwerpunkt. Zahlreiche Wahl- und Wahlpflichtfächer – wie eine zusätzliche Fremdsprache oder Übersetzungsversion, Usability Testing, digitale Textverarbeitung usw. – geben Ihnen zusätzlich Gelegenheit, thematische Akzente zu setzen.

Die Ausbildungsziele

Das Bachelor-Studium Übersetzen bildet Sie zu SpezialistInnen aus, die **komplexe Kommunikationsaufgaben** in mehreren Sprachen kompetent bewältigen und professionell steuern.

Das Studium ist **generalistisch** angelegt und vermittelt Ihnen in allen Vertiefungen folgende **Kernkompetenzen**:

Hervorragende Beherrschung der Grundsprache

Exzellente Kenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache

Praxisrelevantes Wissen über die Funktionsweise von Sprache und Kommunikation

Die Fähigkeit, Probleme strukturiert anzugehen sowie systematisch und mit wissenschaftlichen Methoden zu lösen

Solide Grundkenntnisse in den Bereichen Recht, Technik, Marketing/PR und unternehmerische Basiskompetenz sowie landeskundliches Wissen über die jeweiligen Kulturräume

Breites Allgemeinwissen sowie die Fähigkeit, neues Wissen zu finden, zu gewichten und sich anzueignen

.....

Je nach Vertiefung erwerben Sie zudem praxisrelevante Kenntnisse und Fertigkeiten im organisatorischen Bereich, auf dem Gebiet der Sprachmittlung oder in der Technikkommunikation.

Das Kernstudium

Grundstudium (erstes Studienjahr)	Hauptstudium (zweites und drittes Studienjahr)
Sprachwissenschaftliche Grundlagen	Kommunikationswissenschaft
Sprachkompetenz (in den drei Studiensprachen)	Fachtextlinguistik
Landeskunde (zu den verschiedenen Kulturräumen)	Sprachkompetenz
Einführung ins Übersetzen	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none">• Übersetzen aus der ersten Fremdsprache• Terminologie
Methodik <ul style="list-style-type: none">• Recherchieren• Informationstechnologie	Methodik <ul style="list-style-type: none">• Visualisierung• Verständlichkeit• Projektmanagement• Wissens- und Informationsmanagement
Sachthemen <ul style="list-style-type: none">• Technik• Recht• Marketing/PR	Bachelor-Arbeit im 6. Semester

Die Studiensprachen

Sie belegen **drei Studiensprachen**: Ihre Grundsprache (gewöhnlich die «Muttersprache») und zwei Fremdsprachen – eine erste und eine zweite Fremdsprache. Die erste Fremdsprache ist die aktivere der beiden, deshalb ist sie mit mehr Lektionen dotiert als die zweite Fremdsprache.

Als Grundsprache kann Deutsch, Französisch oder Italienisch belegt werden (in der Vertiefung Technikkommunikation nur Deutsch). Als reguläre Fremdsprachen stehen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch zur Verfügung.

Deutsch und Englisch sind obligatorisch: Deutsch muss entweder als Grundsprache oder als reguläre erste Fremdsprache, Englisch muss als reguläre Fremdsprache belegt werden (in der Vertiefung Technikkommunikation ist Englisch erste Fremdsprache).

Ab dem dritten Semester kann eine **Zusatz-Fremdsprache** belegt werden. Als Zusatz-Fremdsprachen werden Französisch, Italienisch und Spanisch angeboten sowie – bei entsprechenden Kenntnissen und einer genügenden Anzahl von InteressentInnen – weitere Sprachen ausserhalb der regulären Sprachenpalette wie z.B. Chinesisch, Portugiesisch, Russisch oder Schwedisch.

Mehrsprachige Kommunikation

Mit einem Bachelor-Studium in Mehrsprachiger Kommunikation bewegen Sie sich im **fremdsprachigen Umfeld so sicher wie zu Hause**.

Neben hervorragenden Sprachkenntnissen in Ihrer Grundsprache und mindestens zwei Fremdsprachen erwerben Sie ausgeprägte Fertigkeiten in der **mündlichen Sprachmittlung** (z.B. Verhandlungsdolmetschen und Stegreifübersetzen). Sie verfügen über vertiefte Kenntnisse im **Projekt-, Event- und Informationsmanagement** und wissen diese in mehrsprachigen Kontexten einzusetzen.

Die Vertiefung Mehrsprachige Kommunikation qualifiziert Sie für anspruchsvolle Aufgaben bei international tätigen Organisationen und Industrieunternehmen, bei Behörden, NGO und Verbänden wie auch im Verkehr mit Mitarbeiterinnen, Kunden, Geschäftspartnern, Expertinnen, Regierungsbeamten oder Medienvertreterinnen. Ihre **Arbeitsfelder** sind: interkulturelle Fragen in Organisation und Management internationaler Events, PR und Marketing sowie Informationsbeschaffung in mehreren Sprachen usw.

Der Bachelor-Abschluss in Mehrsprachiger Kommunikation ist die ideale Voraussetzung für ein **Master-Studium** in Konferenzdolmetschen oder einem anderen Kommunikationsfach.

Vertiefungsspezifische Studieninhalte

Management

- Projektmanagement
- Wissens- und Informationsmanagement
- Eventmanagement

Mündliche Sprach- mittlung in Theorie und Praxis

- Interkulturelle Kommunikation
- Verhandlungsdolmetschen
- Stegreifübersetzen

«Auslandsemester» empfohlen

Idealerweise studieren Sie das fünfte Semester an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland. Wenn Sie auf ein «Auslandsemester» verzichten, bauen Sie Ihre Kompetenz in verschiedenen Wahlfächern aus wie z.B. Landeskunde, Übersetzen, Digitale Textverarbeitung.

Um Praxiserfahrung zu sammeln, empfehlen wir Ihnen ein freiwilliges Praktikum während der Semesterferien.

Multimodale Kommunikation

Mit einem Bachelor-Studium in Multimodaler Kommunikation sorgen Sie dafür, dass die **Verständigung zwischen Angehörigen verschiedener Sprach- und Kulturräume** zuverlässig und reibungslos funktioniert.

Neben hervorragenden Sprachkenntnissen in Ihrer Grundsprache und mindestens zwei Fremdsprachen erwerben Sie umfangreiche **Kenntnisse über die jeweiligen Kulturräume sowie im Umgang mit verschiedenen Übersetzungstools**. Sie verfügen über grundlegende Fertigkeiten im **intra- und interlingualen Übersetzen** (wie Untertitelung, Respeaking, Web-Übersetzen) und über ein solides praxisbezogenes Wissen in Terminologie und Projektmanagement.

Die Vertiefung Multimodale Kommunikation eröffnet Ihnen spannende Arbeitsmöglichkeiten bei international tätigen Organisationen, Industrieunternehmen, Versicherungen und Banken, ebenso wie bei Behörden, NGO und Verbänden. Ihre **Arbeitsfelder** sind: Sprachmittlung und Textdesign, Verifikation von terminologischen Daten, Assistenz der Geschäftsleitung für mehrsprachige Aufgaben usw.

Der Bachelor-Abschluss in Multimodaler Kommunikation ist die ideale Voraussetzung für ein **Master-Studium** in Fachübersetzen oder einem anderen Kommunikationsfach.

Vertiefungsspezifische Studieninhalte

Theorie der Multimodalität

- Sprachtechnologie**
- Sprachtechnologische Grundlagen
 - Audiovisuelle Technik
-

- Sprachmittlung**
- Respeaking
 - Übersetzen (auch in die erste Fremdsprache)
 - Übersetzen im Web
-

Web-Usability

«Auslandsemester» empfohlen

Idealerweise studieren Sie das fünfte Semester an einer anderen Hochschule im In- oder Ausland. Wenn Sie auf ein «Auslandsemester» verzichten, bauen Sie Ihre Kompetenz in verschiedenen Wahlfächern aus wie z.B. Mündliche Sprachmittlung, Landeskunde, Digitale Textverarbeitung.

Um Praxiserfahrung zu sammeln, empfehlen wir Ihnen ein freiwilliges Praktikum während der Semesterferien.

Technikkommunikation

Mit einem Bachelor-Studium in Technikkommunikation vermitteln und **managen** Sie **technische Inhalte in einem mehrsprachigen Kontext**.

Neben hervorragenden Sprachkenntnissen in Deutsch, Englisch und mindestens einer weiteren Fremdsprache erwerben Sie praxisrelevante **technische Kenntnisse** und umfangreiches Wissen über rechtliche und normative Aspekte der Technikkommunikation. Sie lernen praxisrelevante Tools kennen und eignen sich vertiefte Kenntnisse im standardisierten, datenbankbasierten **Erstellen und Managen von Informationen** an. Sie beherrschen unterschiedliche Darstellungsmittel und -formen und verfügen über die Fähigkeit, **technische Inhalte** für unterschiedliche Zielgruppen, kommunikative Ziele und Medien **aufzubereiten**.

Die Vertiefung Technikkommunikation qualifiziert Sie für die Arbeit an der Schnittstelle von Produktentwicklung und Produktnutzung und überall dort, wo technische oder wissenschaftliche Inhalte verständlich und zielgruppengerecht vermittelt werden sollen. Sie arbeiten im Dienstleistungssektor, in der Industrie, bei Behörden oder Organisationen. Ihre **Arbeitsfelder** sind: Technische Dokumentation, Multimediale Produktpräsentation, Online-Produktkommunikation, Erstellen von Benutzerinformationen (z. B. Bedienungsanleitungen, Serviceanleitungen, Marketingunterlagen) und Schulungsunterlagen sowie mehrsprachiges Informationsmanagement, Webseitgestaltung, Usability-Testing usw.

Die Ausbildung erfolgt **in engem Kontakt mit Unternehmen** verschiedener Branchen.

Der Bachelor-Abschluss in Technikkommunikation ist die ideale Voraussetzung für ein **Master-Studium** im Bereich Usability bzw. Mensch/Maschine-Schnittstelle oder in einem anderen Kommunikationsfach.

Vertiefungsspezifische Studieninhalte

Technische Dokumentation

- Lokalisierung
- Rechtliche und normative Aspekte
- Projektmanagement
- Strukturierung und Standardisierung
- Elektronische Dokumentation
- XML und Single-Source Publishing
- Terminologie
- Technikkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Visualisierung
- Interkulturelle Kompetenz
- Praxisprojekt

Technik

- Produktentwicklung
- Informatik
- Elektrotechnik
- Thermische Maschinen
- Energieerzeugung und -übertragung

Methodik und Tools

- Digitale Textverarbeitung
- Digitale Bildbearbeitung
- Redaktionssysteme
- Usability Testing

Praktika und Auslandsemester

Im zweiten Studienjahr absolvieren Sie ein «Werkstattpraktikum» im Bereich Technik. Sie erhalten dabei Einblick in Fertigungsmethoden der Technik und lernen, einzelne Arbeitsschritte selbstständig durchzuführen.

Zudem empfehlen wir Ihnen ein freiwilliges Praktikum im Bereich Technikkommunikation während der Semesterferien.

Sie haben auch die Möglichkeit, ein Semester an einer Hochschule im Ausland zu absolvieren.

Ihre Voraussetzungen

Für die Zulassung benötigen Sie ein **Maturitätszeugnis** (gymnasiale Matura, Fachmatura, Berufsmatura bzw. ein ausländisches Äquivalent) oder das Handelsdiplom einer anerkannten Handelsmittelschule.

Für die definitive Aufnahme ins Studium ist das Bestehen einer **Eignungsprüfung** ausschlaggebend. Geprüft werden u.a. Ihre Sprachkenntnisse in der Grundsprache und in zwei Fremdsprachen. Die Eignungsprüfung kann einmal wiederholt werden.

Inhaberinnen und Inhaber eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses können nach Ablegen einer Aufnahmeprüfung zur Eignungsprüfung zugelassen werden. HochschulabsolventInnen, die in den Studiengang eintreten wollen, können in ein höheres Semester eingestuft werden, sofern sie die entsprechenden Voraussetzungen erfüllen. Über die Zulassung bzw. Anrechnung von Studienleistungen entscheidet die Studiengangleitung.

Informationen zu Dispensationsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website: www.linguistik.zhaw.ch/iued/studium

In Kürze

Studienabschluss	Bachelor of Arts in Übersetzen mit Vertiefung in Mehrsprachiger Kommunikation, Multimodaler Kommunikation oder Technikkommunikation
Studiendauer	3 Jahre
Aufnahmebedingungen	Maturitätszeugnis sowie das Bestehen der Eignungsprüfung, in der u.a. Sprachkenntnisse in der Grundsprache und in zwei Fremdsprachen geprüft werden
Studienbeginn	Mitte September
Anmeldeschluss	jeweils im Frühjahr
Eignungsprüfungen	Ende Mai

Die genauen Termine entnehmen Sie bitte der Website: www.linguistik.zhaw.ch/iued/studium
Zum Bachelor-Studiengang Übersetzen finden regelmässig Informationsveranstaltungen statt.

Zürcher Hochschule
für Angewandte Wissenschaften

Departement Angewandte Linguistik IUED Institut für Übersetzen und Dolmetschen

Theaterstrasse 15c
Postfach
8401 Winterthur

Tel. +41 58 934 60 60
Fax +41 58 935 60 60

info.iued@zhaw.ch
www.linguistik.zhaw.ch/iued

Öffnungszeiten des Sekretariats:
Montag bis Freitag, 9.00 – 12.00, 14.00 – 16.30 Uhr